

# Inhaltsübersicht

## I. Der Erste Weltkrieg: Zäsuren und Kontinuitäten

(Lars Koch, Stefan Kaufmann  
und Niels Werber) . . . . . 1

## II. Das unruhige Zeitalter

1. Geopolitik: Vom ›Platz an der Sonne‹  
zum ›Volk ohne Raum‹  
(Niels Werber) . . . . . 5
2. Globalisierungsprojekte: Sprache,  
Dienste, Wissen  
(Markus Krajewski) . . . . . 51
3. Lebensentwürfe: Irritation und  
Formierung  
(Jürgen Reulecke) . . . . . 85
4. Der Erste Weltkrieg als kulturelle  
Katharsis und literarisches Ereignis  
(Lars Koch) . . . . . 97

## III. Der Krieg

1. Politische Paranoia, Zäsur des Still-  
stands und die Soziologie der ›totalen  
Mobilmachung‹  
(Friedrich Balke) . . . . . 143
2. Den Krieg führen: Organisation,  
Technik, Gewalt  
(Christoph Jahr und Stefan Kaufmann) 164
3. Krieg der Nerven, Krieg des Willens  
(Bernad Ulrich) . . . . . 232
4. Kriegswirtschaft: Szenarien, Krisen,  
Mobilisierungen  
(Jörn Leonhard) . . . . . 259
5. Ideologien: Mobilmachungen  
und Desillusionierungen  
(Steffen Bruendel) . . . . . 280
6. Medien des Krieges  
(Bernad Hüppauf) . . . . . 311

## IV. Nachkrieg?

1. Grenzüberschreitungen:  
Vom Belagerungszustand zum  
Ausnahmезustand  
(Martin H. Geyer) . . . . . 341
2. Ideenkrieg: Sinnstiftungen  
des Sinnlosen  
(Thomas Rohkrämer) . . . . . 385
3. Grenzen der Gesellschaft – Grenzen  
der Gemeinschaft  
(Joachim Fischer) . . . . . 410
4. Kriegsfolgen und Neuorientierung:  
Geld und Geschlecht  
(Maren Lickhardt) . . . . . 419
5. Medienkultur: Entwürfe des Menschen  
(Andreas Käuser) . . . . . 434
6. Der Einbruch des Krieges in die  
künstlerische Form  
(Alexander Honold) . . . . . 448

## V. Ausblick: Der Erste Weltkrieg als Katastrophe

(Oliver Jahraus und  
Christian Kirchmeier) . . . . . 509

## VI. Anhang

1. Die Autorinnen und Autoren . . . . . 511
2. Personenregister . . . . . 512

# Inhaltsverzeichnis

## I. Der Erste Weltkrieg: Zäsuren und Kontinuitäten

(Lars Koch, Stefan Kaufmann und Niels Werber)

Deutungs- und Wahrnehmungsgeschichte des Weltkriegs im Paradigma von Zäsur und Kontinuität . . . . .	1
Das Konzept ›Zäsur als Bewegungsmuster‹	2
Aufbau des Handbuchs . . . . .	3
Dank . . . . .	4

## II. Das unruhige Zeitalter

<b>1. Geopolitik: Vom ›Platz an der Sonne‹ zum ›Volk ohne Raum‹</b> (Niels Werber) . . . . .	5
Von der Staatswissenschaft zur politischen Geographie und zur Geopolitik . . . . .	5
Seemacht und Landmacht: Weltkrieg, Weltverkehr und Wirtschaftsgefängnis . .	7
Welt, Medien und Geopolitik . . . . .	13
Landmacht und Seemacht als Lebensformen	16
Auslese und Dezision: Krieg als geopolitisches Experiment . . . . .	20
Die Mittellage: »Deutschlands geopolitische Schwäche« . . . . .	22
Das Tor zur Welt und sein Türhüter: Das Bagdadbahn-Projekt . . . . .	23
Verkehr, Pforten und Türhüter . . . . .	24
Geodeterminismus oder evolutionistische Dynamik? . . . . .	26
Nach Osten: Umorientierung und Konjunktur der deutschen Geopolitik . . . . .	29
Zurück in den Osten: Geopolitiken der Literatur . . . . .	30
Österreich-Ungarn als überlebte Lebensform	41
Der Erste Weltkrieg als Zäsur und Katalysator des geopolitischen Diskurses . . . . .	44
Fazit . . . . .	46

<b>2. Globalisierungsprojekte: Sprache, Dienste, Wissen</b> (Markus Krajewski) . . . . .	51
Kulturelle Erneuerungsbewegungen vor dem Ersten Weltkrieg. . . . .	51
Große Projekte für ein neues Jahrhundert I: Sprache . . . . .	52
Große Projekte für ein neues Jahrhundert II: Dienste . . . . .	64
Große Projekte für ein neues Jahrhundert III: Wissen . . . . .	73
Die Zäsur und was fort dauert . . . . .	80

<b>3. Lebensentwürfe: Irritation und Formierung</b> (Jürgen Reulecke) . . . . .	85
Verstädterung und Zivilisationskritik versus Munizipalsozialismus . . . . .	86
Agrarromantik, Heimatschutz und Lebensreform . . . . .	87
Mannhaftigkeit, Männerbund und Homoerotik . . . . .	88
Der ›Aufbruch der Jugend‹: Wandervogel und Freideutsche Jugend . . . . .	90
Deutungskonkurrenzen . . . . .	93
<b>4. Der Erste Weltkrieg als kulturelle Katharsis und literarisches Ereignis</b> (Lars Koch) . . . . .	97
Diskursive und psychohistorische Ermöglichungszusammenhänge der Literatur zum Ersten Weltkrieg . . . . .	98
Nach 1914: Literatur als Waffendienst mit der Feder . . . . .	104
Pazifistische Gegenstimmen . . . . .	116
Literarischer Krieg im Nachkrieg . . . . .	119
Zentrale Texte des literarischen Nachkriegs .	122
Ausblick: <i>Der Jahrgang 1902</i> . . . . .	134

### III. Der Krieg

<b>1. Politische Paranoia, Zäsur des Stillstands und die Soziologie der ›totalen Mobilmachung‹</b> ( <i>Friedrich Balke</i> ) . . . . .	143
Eine Welt von Feinden: Politische Paranoia oder »Rüstung bis ins innerste Mark« . . .	143
Stereotype der inneren und äußeren Feindschaft: Händler und Helden . . . . .	145
Max Webers Kampf gegen die ›Verfälschung‹ des paranoiden Phantasmas . . . . .	148
Unbestimmtheit der Zäsur: Simmel und der Krieg als Medium des ›neuen Menschen‹ . . . . .	149
Epistemologischer Bruch: Emil Lederers Soziologie des Weltkriegs . . . . .	151
Das Primat des Krieges über die Politik . . .	157
<b>2. Den Krieg führen: Organisation, Technik, Gewalt</b> ( <i>Christoph Jahr und Stefan Kaufmann</i> ) . .	164
Traditionen und Bruchlinien des Militärischen . . . . .	165
Kriegführung 1914: Pläne und Wirklichkeiten. . . . .	173
Industrialisierte Gewalt . . . . .	182
Aufklärung: Zur Logistik der Wahrnehmung	196
Körperlichkeit, Materialität und Überleben	206
Technische Fluchtlinien aus dem Stellungskrieg: Gas, U-Boot, Panzer, Flugzeug . . .	213
<b>3. Krieg der Nerven, Krieg des Willens</b> ( <i>Bernd Ulrich</i> ) . . . . .	232
Zwei Nervenzusammenbrüche . . . . .	232
Nervöse Soldaten . . . . .	236
Nerven- und Nervositätsdebatten vor 1914	237
Starke Nerven? Zwischen ›Mobilmachungspsychosen‹ und ›Kriegsneurosen‹ . . . . .	243
Die völlige propagandistische Funktionalisierung des Willensdiskurses . . . . .	255

<b>4. Kriegswirtschaft: Szenarien, Krisen, Mobilisierungen</b> ( <i>Jörn Leonhard</i> ) . . . . .	259
»Deutscher Krieg und deutsche Wirtschaft«: Die Ökonomie als Teil des intellektuellen Kulturkrieges seit 1914 . . . . .	262
Die frühe Mobilisierungskrise: Kriegswirtschaft als Handlungschance . .	264
›Gemeinwirtschaft‹ und ›organisierter Kapitalismus‹: Die Deutung der Kriegsökonomie zwischen Neuordnungskonzepten und radikalisierten Feindbildern . . . . .	267
Mangel, Hunger und Zwang: Die Kriegswirtschaft im totalisierten Krieg zwischen Mobilisierungsutopien und Herrschaftserosion . . . . .	270
Zusammenfassung: Erwartung und Erfahrung der deutschen Wirtschaft im Krieg . . . . .	276
<b>5. Ideologien: Mobilmachungen und Desillusionierungen</b> ( <i>Steffen Bruendel</i> ) . . . . .	280
Die Semantik nationaler Einheit . . . . .	280
Augusterlebnisse: Die geistig-emotionale Mobilisierung . . . . .	285
Kulturkrieg: Die ästhetische Mobilmachung	292
Vergemeinschaftungsangebote: Weltanschauliche Grundierungen . . . . .	298
Frontenerlebnisse: Desillusionierung und Durchhaltewille . . . . .	304
<b>6. Medien des Krieges</b> ( <i>Bernd Hüppauf</i> ) . . . . .	311
Theorien . . . . .	311
Vorgeschichte . . . . .	317
Medien im Ersten Weltkrieg . . . . .	320
Themen und Phasen der bildlichen Repräsentation . . . . .	333
Vom Medienbild des Ersten Weltkriegs zum Kriegsbild in der Postmoderne . . .	335

## IV. Nachkrieg?

### 1. Grenzüberschreitungen:

<b>Vom Belagerungszustand zum Ausnahmezustand</b> ( <i>Martin H. Geyer</i> ) . . . . .	341
Gesellschaft im Ausnahmezustand . . . . .	341
Die Welt von gestern: Der eingehegte Belagerungszustand . . . . .	344
Zäsuren: Die Ermächtigungen 1914 und die Suspendierung von Ordnungen . . .	347
»Not kennt kein Gebot« I: Rechtssuspensionen und die Logiken des Maßnahmenstaates . . . . .	350
(Selbst-)Ermächtigungen unter den Bedingungen des Belagerungszustands . . .	353
»Not kennt kein Gebot« II: Hunger, Selbsthilfe und der soziale Maßnahmenstaat . . . . .	357
Die Republik im Ausnahmezustand . . . . .	359
Ausnahmezustand und Gewalt . . . . .	362
Belagerungszustand: Das Krisenjahr 1923 als Exerzierfeld . . . . .	364
Ausnahmezustand und republikanische Nachkriegs-Normalität . . . . .	367
Ausnahmezustand und Selbstermächtigungen . . . . .	370
Schwebezustand: Aporien des präsidialen Maßnahmenstaates . . . . .	372
1914–1933: Die Alternative des totalen Maßnahmenstaats . . . . .	375
Widerstand? . . . . .	379
<b>2. Ideenkrieg: Sinnstiftungen des Sinnlosen</b> ( <i>Thomas Rohkrämer</i> ) . . . . .	385
Militär und Krieg im Deutschen Kaiserreich . . . . .	385
Der Erste Weltkrieg . . . . .	387
Der Erste Weltkrieg als geistige Herausforderung . . . . .	388

Der Kampf um die ideologische Besetzung der Erinnerung: Die kritischen Deutungen des Krieges . . . . .	388
Der Kampf um die ideologische Besetzung der Erinnerung: Die nationalistische Deutung des Krieges . . . . .	389
Erinnerung zwischen Trauer und ideologischer Aufladung: Kriegerdenkmäler . . . . .	391
Sinnstiftung bei Veteranen: Der »soldatische Nationalismus« . . . . .	394
Nationalsozialismus und Erster Weltkrieg . . . . .	399
Die Generation von 1900 . . . . .	400
Die Durchsetzung einer militaristischen Sinnstiftung gegen Ende der Weimarer Republik . . . . .	402
August 1914 und September 1939 . . . . .	404
»No more Heroes any more?« . . . . .	405

### 3. Grenzen der Gesellschaft – Grenzen der Gemeinschaft

( <i>Joachim Fischer</i> ) . . . . .	410
Lukács und Plessner: Alternative Sozialphilosophien im Ausgang des Weltkrieges . . . . .	410
Radikalkritische Theorie der Gesellschaft im Namen der militanten Gemeinschaft (Lukács) . . . . .	411
Kritik der radikalen Gemeinschaftsutopien im Zeichen der zivilen Gesellschaft (Plessner) . . . . .	413
Spuren durch das 20. Jahrhundert: Lukács und Plessner als sozialphilosophische Marken nach dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	414

### 4. Kriegsfolgen und Neuorientierung: Geld und Geschlecht

( <i>Maren Lickhardt</i> ) . . . . .	419
Inflation und Stabilisierung . . . . .	419
Geschlechterbilder und Geschlechterwandel . . . . .	424

<b>5. Medienkultur: Entwürfe des Menschen</b> ( <i>Andreas Käuser</i> ) . . . . .	434
Medium und Diskurs . . . . .	434
Menschen- und Körperbilder . . . . .	434
Umbruch und Latenz . . . . .	435
Ambivalenz der Moderne . . . . .	435
Ästhetisierung der Lebenswelt . . . . .	436
Abstraktion und Einfühlung . . . . .	436
Intermedialität . . . . .	437
Montage und Projektion . . . . .	437
Aisthesis der Großstadt . . . . .	438
Anordnung der Wahrnehmung . . . . .	438
Tanz und Mode . . . . .	439
Tongesten und Radiostimmen. . . . .	439
Abstraktion und Sinnlichkeit . . . . .	439
Ausdruck und Darstellungsmaske . . . . .	440
Gestische Zerteilung . . . . .	440
Filmische und diskursive Einstellung . . . . .	441
Anthropologie und Phänomenologie . . . . .	441
Kultur und Sein . . . . .	442
Charakter und Typologie . . . . .	442
Vorbilder . . . . .	443
Führerbilder . . . . .	444
Exzentrische Position . . . . .	444
Verhaltenslehre und soziale Ästhetik . . . . .	445
Gestisches und episches Theater . . . . .	445
<b>6. Der Einbruch des Krieges</b> <b>in die künstlerische Form</b> ( <i>Alexander Honold</i> ) . . . . .	448
Krieg der Symptome (Gottfried Benn, Carl Einstein, Carl Sternheim, Alfred Döblin) . . . . .	450

Analytische Rekonstruktion I: Der Krieg in Rückblick und Vorzeichen (Hermann Broch, Robert Musil, Thomas Mann) . . . . .	459
Analytische Rekonstruktion II: Schlafwandler in den Krieg . . . . .	462
Analytische Rekonstruktion III: Revolutionstage im Elsass (Alfred Döblin: <i>November 1918</i> ) . . . . .	467
Poetische Assimilation I: Aby Warburg und die Krise im Nachkrieg . . . . .	473
Poetische Assimilation II: Franz Biberkopf im Nachkrieg . . . . .	482
»Wer könnte das erzählen?« Die fortwirkende Gewalt des Krieges . . . . .	486

## V. Ausblick: Der Erste Weltkrieg als Katastrophe

( <i>Oliver Jahraus und Christian Kirchmeier</i> )	
Kennans Schlagwort . . . . .	495
Zur Metapherngeschichte von »Katastrophe« . . . . .	495
Das Deutungsmuster der Katastrophe zwischen den Kriegen: Natur/Technik, Religion und <i>Décadence</i> . . . . .	496
Kriegsschuldfrage und Katastrophen- metapher . . . . .	499
Geschichtsphilosophische Dimensionen des Katastrophenbegriffs . . . . .	502
Das Stichwort der (Ur-)Katastrophe in der jüngeren Historiographie . . . . .	505
Fazit . . . . .	507

## VI. Anhang

1. Die Autorinnen und Autoren . . . . .	511
2. Personenregister . . . . .	512